

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift (vorläufig)

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 11.04.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Herr Armin Schenk

###### Mitglied

Herr Henning Dornack  
Frau Margitta Gommlich  
Herr André Krillwitz  
Herr Dieter Krillwitz  
Herr Uwe Müller  
Herr Marko Roye  
Herr Peter Schenk  
Herr Torsten Weiser  
Herr Hans-Jürgen Präbler

i.V. für Herrn Ziegler  
i.V. für Frau Todorovic

i. V. für Dr. Welsch

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Eiko Hentschke  
Frau Massalsky  
Frau Heike Krauel  
Herr Teichmann  
Herr Mario Schulze  
Herr Steve Bruder  
Herr Detmar Oppenkowksi  
Frau Grit Marschik

AL Haushalt/Finanzen  
SBL Personal  
Bürgermeisterin  
AL BKS  
SBL öffentliche Anlagen  
Wirtschaftsförderung  
Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

###### Gast

Herr Donath

Wahlvorstand der Freiwilligen Feuerwehr

##### abwesend:

###### Mitglied

Frau Birgit Todorovic  
Herr Dr. Holger Welsch  
Herr Kay-Uwe Ziegler

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 11.04.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

### Bestätigte Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.02.2024	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung Haushaltsanalyse BE: Amt für Haushalt/Finanzen	
6	Annahme einer Spende BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	<b>Beschlussantrag 053-2024</b>
7	Annahme einer Spende BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	<b>Beschlussantrag 052-2024</b>
8	Annahme von Sponsoringleistungen BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 033-2024</b>
9	Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" Stadtjubiläum BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 044-2024</b>
10	Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 051-2024</b>
11	Sponsoring 800 Jahre Bitterfeld BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 045-2024</b>
12	Annahme Sponsoring 800 Jahre Bitterfeld BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 058-2024</b>
13	Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 059-2024</b>
14	Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 060-2024</b>
15	Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 061-2024</b>
16	Annahme einer Spende BE: Stab Wirtschaftsförderung	<b>Beschlussantrag 047-2024</b>
17	Sponsoring Wolfener Sommerfest BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 048-2024</b>
18	Annahme Sponsoring Wolfener Sommerfest BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing	<b>Beschlussantrag 057-2024</b>
19	Annahme einer Spende BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	<b>Beschlussantrag 056-2024</b>
20	Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtjubiläum einschließlich der Veranstaltungen zur Kunst- und Kulturwoche im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	<b>Beschlussantrag 032-2024</b>
21	Vorschlagsverfahren zur Ermittlung von zwei Stellvertretern des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Bürgermeisterin	<b>Beschlussantrag 055-2024</b>

22	Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 236-2022 „Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen“ BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 054-2024</b>
23	Wiedereröffnung der Wärmestube BE: Mitglieder des Ausschusses für Soziales Stadtrat Marko Roye, Stadtrat Peter Schenk, Stadtrat Uwe Müller, Stadtrat Mirko Claus, Stadtrat Andreas Zachlod, Stadtrat Lothar Koppe, Stadtrat Christian Hennicke	<b>Beschlussantrag 042-2024</b>
24	Stärkung der Aufsichtsräte als Überwachungsorgane der kommunalen Gesellschaften BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	<b>Beschlussantrag 062-2024</b>
25	Abberufung und Neubestellung eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG) BE: CDU-Fraktion	<b>Beschlussantrag 067-2024</b>
26	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
27	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
<b>zu 1</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
<b>zu 2</b>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>OB</b> schlägt vor, im n. ö. Teil den TOP 30 als TOP 28 vorzuziehen. Die übrigen TOP sollten sich dann entsprechend ordnen.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> teilt mit, dass er und Herr Krillwitz, D. sich zum TOP 054-2024 nicht als befangen sehen, aber eine Abstimmung darüber entscheiden soll. Also lässt der <b>OB</b> über diese Frage abstimmen. Da 2 Mitglieder für eine Befangenheit und 4 gegen die Befangenheit stimmen, stellt der OB fest, dass die Ausschussmitglieder keine Befangenheit feststellen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 3</b>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.02.2024</b></p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> fragt nach den angekündigten Darlegungen zum Überweg in Wolfen-Nord.</p> <p><b>Frau Krauel</b> geht auf die, den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellten, Ausarbeitungen ein und sichert auf Anregung von <b>Herrn Krillwitz, D.</b> zu, dass entsprechend regelmäßig im StaBVA über weitere Ergebnisse oder Probleme informiert wird.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> fragt nach den bereits eingeplanten Geldern dafür im Jahr 2024.</p> <p><b>Frau Krauel</b> macht auf mögliche effektivere Lösungen aufmerksam, die ggf. mit Vergaben oder auch Fördermitteln im Zusammenhang stehen könnten. Insofern gilt es, die Prüfung abzuwarten, ggf. auch bis in das Jahr 2025.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Krillwitz, A.</b> teilt der <b>OB</b> mit, dass Frau Edler die Ansprechpartnerin für die Ortsbürgermeister bezüglich des Ortsteilbudgets ist.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<b>zu 4</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Vorstellung Haushaltsanalyse</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Herr Hentschke</b> macht auf den einzuarbeitenden Mitarbeiter aufmerksam und geht auf die bereits von ihm erarbeitete Kurzanalyse, die allen</p>	

	<p>Ausschussmitgliedern vorliegt, ein.                  Derzeit ist man dabei, für den Mai die nächste HH-Analyse zu erstellen.  <b>Herr Krillwitz, A.</b> macht auf die Anlage 8 aufmerksam, laut der für die Straße K 2055 445.000 € angesetzt wurden, aber tatsächlich 634.000 € benötigt wurden und erinnert daran, dass hierüber eine Stellungnahme abgegeben werden sollte. Er bittet um eine Erklärung zur Niederschrift.                  Darin sollte deutlich werden, wieviel Mittel seit Beginn der Maßnahme im HH eingestellt waren, die 300.000 € kamen dazu. Was wurde tatsächlich für die Gesamtmaßnahme ausgegeben? (s. Anlage1)</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Annahme einer Spende</b>                  BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende des Planungsbüros Trommer in Höhe von 1.250,00 EUR.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag</b>  <b>053-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<b>zu 7</b>	<p><b>Annahme einer Spende</b>                  BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende der Fielmann Group AG in Höhe von 2.500,00 EUR.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag</b>  <b>052-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<b>zu 8</b>	<p><b>Annahme von Sponsoringleistungen</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Sachsponsorings der Bitterfelder Brauerei GmbH im Wert von 2.000,00 Euro zur Produktion einer Sonderedition Bierflaschen und Biergläser im Rahmen des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag</b>  <b>033-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<b>zu 9</b>	<p><b>Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld" Stadtjubiläum</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsorings der Firma IKA Innovative Kunststoffaufbereitung i. H. v. 1.100 € netto (1.309 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag</b>  <b>044-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>

<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld"</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der Firma Heraeus Quarzglas GmbH &amp; Co. KG i. H. v. 1.500 € netto (1.785 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 051-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Sponsoring 800 Jahre Bitterfeld</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 045-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 12</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring 800 Jahre Bitterfeld</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der Hanwha Q CELLS GmbH i. H. v. 5.000 € netto (5.950 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 058-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 13</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld"</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der Red emske Pizza i. H. v. 1.000 € netto (1.190 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 059-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 14</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld"</b>                  BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i>                  Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der PFENNIGPFEIFFER Handelsgesellschaft mbH i. H. v. 1.000 € netto (1.190 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 060-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0                  Enthaltung 0</p>

<p><b>zu 15</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring "800 Jahre Bitterfeld"</b> BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der MÄC GEIZ Handelsgesellschaft mbH i. H. v. 1.000 € netto (1.190 € inkl. 19 % USt) zur finanziellen Unterstützung des Stadtjubiläums „800 Jahre Bitterfeld“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 061-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 16</b></p>	<p><b>Annahme einer Spende</b> BE: Stab Wirtschaftsförderung</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende der QUACKERNACK Straßen- und Tiefbau GmbH &amp; Co.KG in Höhe von 5.000 Euro.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 047-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 17</b></p>	<p><b>Sponsoring Wolfener Sommerfest</b> BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der GWK – Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH i. H. v. 1.500 € netto zur finanziellen Unterstützung des „Wolfener Sommerfest“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 048-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 18</b></p>	<p><b>Annahme Sponsoring Wolfener Sommerfest</b> BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit /Marketing</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme eines Geldsponsoring der Hanwha Q CELLS GmbH i. H. v. 1.500 € netto zur finanziellen Unterstützung des „Wolfener Sommerfest“.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 057-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 19</b></p>	<p><b>Annahme einer Spende</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 056-2024</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 20</b></p>	<p><b>Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtjubiläum einschließlich der Veranstaltungen zur Kunst- und Kulturwoche im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p>	<p><b>Beschlussantrag 032-2024</b></p>

	<p>Auf Anfrage der <b>Ausschussmitglieder</b> teilt <b>Herr Teichmann</b> mit, dass das, was kommerziell ist auch mit den entsprechenden Beträgen belegt und was nicht kommerziell ist (also gemeinnützig) wird auch so behandelt und wird nicht mit kommerziellen Standgebühren belegt. Dies geht seines Erachtens aus der Richtlinie hervor.</p> <p><b>Herr Roye</b> äußert Bedenken zur möglichen Auslegung der Richtlinie.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der <b>OB</b> über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 21	<p><b>Vorschlagsverfahren zur Ermittlung von zwei Stellvertretern des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Bürgermeisterin</p> <p>Nachdem <b>Herr Donath</b> bestätigt hat, dass es einer Mindestdienstzeit als Verbandsführer (1 Jahr) bedarf, um letztlich auch in das Ehrenamtsverhältnis berufen werden zu können und keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der <b>OB</b> über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 055-2024</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 22	<p><b>Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 236-2022 „Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen“</b> BE: Ordnungsamt</p> <p>Der <b>OB</b> macht die Bedeutung der Beschlussfassung für die weitere Verfahrensweise deutlich.</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt er über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 054-2024</b></p> <p>Ja 2 Nein 8 Enthaltung 0</p>
zu 23	<p><b>Wiedereröffnung der Wärmestube</b> BE: Mitglieder des Ausschusses für Soziales Stadtrat Marko Roye, Stadtrat Peter Schenk, Stadtrat Uwe Müller, Stadtrat Mirko Claus, Stadtrat Andreas Zachlod, Stadtrat Lothar Koppe, Stadtrat Christian Hennicke</p> <p><b>Herr Roye</b> geht auf den BA ein.</p> <p><b>Herrn Krillwitz, A.</b> interessiert der bestehende Bedarf. Er bittet um Prüfung, was wirklich für Hilfebedürftige gebraucht wird.</p> <p>Der <b>OB</b> weist darauf hin, dass er eher eine Chance darin sieht, mit den einzelnen Anbietern zu einer Bündelung der Angebote zu kommen, als dass dies in Eigenregie der Stadt, die sich in der Konsolidierung befindet, erfolgt. (Es würde sich hier um eine weitere freiwillige Leistung handeln.)</p> <p>Nachdem sich die Ausschussmitglieder mit der Thematik auseinandergesetzt haben, lässt der <b>OB</b> über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 042-2024</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 24	<p><b>Stärkung der Aufsichtsräte als Überwachungsorgane der kommunalen Gesellschaften</b> BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p><b>Herr Weiser</b> geht kurz auf den BA ein.</p> <p>Es werden keine Wortmeldungen festgestellt. Der <b>OB</b> ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 062-2024</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>

<p>zu 25</p>	<p><b>Abberufung und Neubestellung eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG)</b> BE: CDU-Fraktion</p> <p>Der <b>OB</b> stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 067-2024</b></p> <p>Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2</p>
<p>zu 26</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Der <b>OB</b> berichtet von einer <b>Arbeitskonferenz am 10.04.2024</b> zur Verarbeitung des Weihnachtshochwassers 2023. Hierzu hatte die Stadtverwaltung in Abstimmung mit den Umlandgemeinden eingeladen; einerseits zur Auswertung des Hochwassers 2023 und andererseits zur Feststellung offener Dinge zu Hochwasserschutz aus Sicht der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Teilgenommen haben, neben Vertretern unserer Stadt das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz Sachsen-Anhalt, die MDSE, die LAF, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Stadt Raguhn-Jeßnitz, die Stadt Sandersdorf-Brehna, die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie der Abwasserzweckverband Zörbig.</p> <p>Es wurde der Ministerpräsident und der Minister Dr. Willingmann bezüglich des Lober-Leine-Kanals angeschrieben, da diese Problematik noch immer nicht gelöst wurde. Mittlerweile ist die Variante, Einleitung in den Selhausner See, eine vorstellbare Variante. Weitere Themen waren ein gemeinsames Gewässerbewirtschaftungskonzept, Fragen der innerstädtischen Gewässerpflege sowie die ausstehende Richtlinie für die Förderung des kommunalen Hochwasserschutzes.</p> <p>Zur Überarbeitung des Wassergesetzes hat die Stadt deutlich gemacht, dass in den städtischen Bereichen zukünftig darauf Wert gelegt wird, dass es Gewässerunterhaltungstreifen gibt. Da es Bereiche gibt, in denen die Stadt die Gewässer nicht maschinell bewirtschaften kann, sollte der Gesetzgeber entsprechende Änderungen vornehmen. Dies konnte bei dieser Gelegenheit auch dem Ministerium mitgeteilt werden.</p> <p>Zum Förderprogramm für den kommunalen Hochwasserschutz sind sich die umliegenden Gebietskörperschaften einig, dass dieses schneller auf den Weg gebracht werden muss.</p> <p>Der <b>OB</b> geht auf einige Details des geleisteten Hochwasserschutzes ein und stellt fest, dass die Gefährdung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und umliegender Gemeinden für Hochwasser nicht mehr in dem Maße vorhanden ist, wie diese einmal bestand. Er berichtet weiter über geplante Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen wird auch weiterhin auf den Schutz der Stadt bei kommenden Hochwasserereignissen drängen.</p> <p>Zur Veröffentlichung der HH-Satzung teilt er mit, dass diese am 03.05.2024 im Amtsblatt Bitterfeld-Wolfen erfolgen wird. Weiter informiert der OB über das <b>Festival Osten</b> wie folgt: Am 08.04.2024 kam es im Rathaus Wolfen zur Vertragsunterzeichnung mit den Akteuren von „Festival OSTEN“. Das Team um den Kulturpark e. V. hat das vielfältige Programm des</p>	

diesjährigen Festivals OSTEN in einer Pressekonferenz am 09.04.2024 bekannt gegeben.

Vom 01. bis 16. Juni 2024 lädt der Verein zu verschiedenen Veranstaltungen ein, die alte Feuerwache in Wolfen wird hierbei als Festivalzentrum fungieren.

Auf Anfrage von **Herrn Schenk, Peter** nach dem elektronischen Baumkataster teilt Herr Schulze mit, dass das Baumkataster noch nicht vollständig ist. Der Stand der Bearbeitung soll im Intranet veröffentlicht werden. Die Berichterstattung dazu findet im Ausschuss im WUA statt.

**Herr Krillwitz, A.** fragt bezüglich der Hochwasserkonferenz nach der Teilnahme der Bürgerinitiative, die in Bitterfeld besteht.

Der OB teilt mit, dass diese nicht eingeladen war, der OB hat aber Kenntnis darüber, dass diese eine gesonderte Veranstaltung durchführen möchte. Hierüber hat der OB die Teilnehmer der Hochwasserkonferenz in Kenntnis gesetzt und dafür geworben, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

An **Herrn Teichmann** gerichtet fragt **Herr Krillwitz, A.** weiter, ob in der Erich-Weinert-Schule ein Vorort-Termin gefunden werden kann. Es fanden dort Renovierungen statt und es könnte so versucht werden, Wege zu finden, einige festgestellte Mängel zu beseitigen.

Außerdem möchte **Herr Krillwitz, A.** zur Plakatierung im Zusammenhang mit dem Wahlkampf über Folgendes informiert werden:

In der Vergangenheit hat man pro Standort 50,- € bezahlt, unabhängig davon, ob an dem Bauzaun ein oder 3 Plakate hängen. Zur OB-Wahl hieß es dann, pro Bauzaunbanner 50,- €. In anderen Kommunen kostet dies nichts. Herr Krillwitz, A. möchte, dass man sich auf eine einheitliche Regelung verständigt.

**Herr Dornack** spricht zu dieser Thematik folgenden Sachverhalt an:

Anlässlich der OB-Wahl stand ein Bauzaunbanner von Frau Kuhnt zwischen Wolfen und Thalheim über dem Straßengraben. Er stellt sich nun die Frage, ob es nach der Sondernutzungssatzung beitragsfrei war, wenn es unmittelbar am Straßenkörper stand.

Der OB sichert eine Antwort zu.

*((Zuarbeit Bau und Kommunalwirtschaft:*

*Für Werbegroßflächen (größer als A1) schließt der Sachbereich Liegenschaften privatrechtliche Verträge mit einem Nutzungsentgelt in Höhe von 50,00*

*€/Werbeplakat ab. Regelmäßig handelt es sich hierbei um Standorte, welche nicht den Geltungsbereich der Sondernutzung betreffen (keine*

*Verkehrsflächen). Sollte es sich in Ausnahmeflächen um Nebenflächen zu*

*Verkehrsflächen handeln, welche ggf. nach Sondernutzungssatzung betrachtet*

*werden könnten, werden hier die Bestimmungen des § 5 (5) (Sondernutzung nur für Plakate bis A1) i.V.m. § 3 (Sonstige Nutzung – Abschluss einer*

*privatrechtlichen Vereinbarung, wenn der Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt wird) herangezogen.))*

**Herr Roye** fragt nach dem Zeitraum der Aufstellung (6 Wochen vorher?). Er weist auf Ostergrüße der CDU in der Thalheimer Straße hin, die nun umgestaltet wurde zu einer Wahlwerbung der Kandidaten der CDU-Fraktion und fragt nach einer Sonderregelung oder dergleichen.

Auch hierzu wird der OB eine Information geben.

*((Zuarbeit Bau und Kommunalwirtschaft: Hierbei handelt es sich um private Flächen.))*

	<p><b>Herr Müller</b> bedankt sich für den Rundgang durch Bitterfeld mit einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Es bestehen noch Fragen zur Sanierung des Marktplatzes nach dem Stand und der Durchführung.</p> <p>Zum ZUP möchte er wissen, wann dieser errichtet wurde und wie lange noch eine Fördermittelbindung besteht.</p> <p>Zur Toilette auf dem Robert-Schuman-Platz sollte bis Ende 2023 eine Regelung gefunden werden. Wie ist der Stand?</p> <p><b>Herr Schulze</b> teilt mit, dass sich ein scheinbar machbarer Lösungsansatz für eine öffentliche Toilette nicht bestätigt hat. Es wurde noch kein Betreiber gefunden.</p> <p>Die Anfrage von <b>Herrn Krillwitz, A.</b> nach der Prüfung eines Hinweises von Herrn Ziegler auf das Interesse einer Frau am Betreiben der Toilettenanlage wurde verneint.</p> <p><b>Herr Schulze</b> informiert, dass in der Nacht zum 11.04.2024 vom Friedhof des OT Stadt Bitterfeld Unbekannte im Bereich der Kinderurnengemeinschaftsanlage die Bronzeplastik „Eric“ im Fußgelenkbereich abgesägt und entwendet haben. Die Polizei ist informiert und es wurde Anzeige erstattet.</p>	
zu 27	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin